

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Ortsbeschreibung von Ostfriesland und Jever

Alberts, C.

Emden, 1828

Landesbibliothek Oldenburg

Shelf Mark: GE II 2 G 6 646

Einleitung.

[urn:nbn:de:gbv:45:1-903577](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-903577)

Einleitung.

Ich habe, lieben Kinder, oft mit Euch über die Oberfläche unserer Erde gesprochen und Euch gesagt, daß sie viele Länder, Meere und Flüsse enthalte, daß sie von vielen Völkern bewohnt werde, welche alle durch ihre Sprachen und Sitten von einander unterschieden sind. Eure Aufmerksamkeit bürgte mir dafür, daß Ihr gern davon erzählen höret und Lust habt, etwas mehr davon zu wissen.

Weil Ihr nun schon einige Vorkenntnisse von der allgemeinen Erdbeschreibung aufgefaßt habt, will ich Euch mit einem Lande näher bekannt machen — mit einem Lande, wovon Ihr den größten Nutzen ziehen werdet; welches kennen zu lernen Ihr jetzt die beste Gelegenheit habt, und wozu Ihr am meisten verpflichtet seyd. — Wißt Ihr welches Land ich meine? Es ist — Euer Vaterland Ostfriesland und Jeverland; das Land zwischen dem Dollart und der Jade; das Land, worin Ihr geboren und erzogen seyd, worin Ihr lebt, Eure Freunde

Habt, und die meisten von Euch künftig ihr Bestehen finden werden. Wenn Ihr Euer Vaterland näher kennt, werdet Ihr auch andere Länder Euch deutlicher vorstellen können; Ihr werdet in demselben Dinge kennen lernen, die Euer künftiges Fortkommen in der Welt befördern. Zudem seyd Ihr auch dazu verpflichtet, und es ist sehr tadeluswerth, wenn Ihr mit der Lage und dem Zustande Eures Vaterlandes unbekannt seyd. Euer Vaterland macht einstens Anspruch auf Eure Dienste; je besser Ihr es kennet, desto nützlicher könnt Ihr demselben seyn. Wie viele Freude wird es Euch machen, wenn Ihr darüber urtheilen könnt, sobald Ihr darüber sprechen hört; wie wird es Euch ergötzen, wenn Ihr so viel Gutes in Euerm Vaterlande kennen lernt; wie werdet Ihr es lieb gewinnen und Gott danken, daß er Euch in demselben das Leben gab! — Ich bin deswegen entschlossen, mit Euch eine Reise durch unser Vaterland Ostfriesland und Jever anzustellen. Nach Allem wollen wir uns umsehen, und wenn Ihr aufmerksam seyd, werdet Ihr viele nützliche Bemerkungen einsammeln.

Hier erblicken wir wogende Saatsfelder — dort prangen blumenreiche Wiesen. Hier weiden zahlreiche Heerden friedlich zusammen — dort sind Menschen beschäftigt mit ländlichen Arbeiten. Nun sehen wir der Behandlung der Milch zu Butter und Käse zu. Bald führt uns der Weg durch ein dunkles Gebüsch, und Ihr hört die lieblichen Stimmen der Vögel. — Bald gehen wir über blühende Heidefelder und sehen die Bienen ihre süße Kost heimtragen. Wieder sehen wir zu, wie der nützliche

Torf aus den Fehnen gegraben wird, oder treten in die Ziegeleien und beobachten es, wie man aus Klei Steine verfertiget. Besonders wird uns der Weg auch an solche Orte führen, wo eines der vorzüglichsten Mittel des Glors unseres Landes — die Schifffahrt — betrieben wird. Da ergötzen wir uns an dem unvergleichbar schönen Anblick der segelnden Schiffe und bewundern die Erfindungen des menschlichen Verstandes, der durch dieses Mittel die entlegensten Länder mit einander in Verbindung brachte. Oder wir besuchen die Werfte, wo die Schiffe gebauet und aus Brettern zusammen gefügt werden. Wo nur nützliche Arbeiten von den Einwohnern getrieben werden, wollen wir hinzutreten und ihre Berrichtungen sehen. Bald wandern wir auf den Seedeichen, welche das ganze Land gegen die Fluthen des Meeres sichern; bewundern wollen wir da das große Werk, welches unsere Vorfahren anfangen.

Ich sehe, Ihr seyd schon ungeduldig vor Begierde und völlig reisefertig. Aber geduldet Euch noch etwas, denn bevor wir abreisen, habe ich Euch noch vieles zu sagen und zu erklären, damit wir ungestört fortreisen können.

Ich will Euch erst einige Ausdrücke, die wir oft gebrauchen müssen, kenneu lehren und erklären. Dann will ich Euch mit der Lage und mit den Grenzen, mit der Beschaffenheit des Bodens, mit dem Zustande der Bewohner des Vaterlandes bekannt machen.



Ortschaften gehörte früher zum Amte Friedeburg. —

~~~~~

So haben wir denn Geliebte, den westlichen, größten Theil der ostfriesischen Halbinsel, nämlich das eigentliche Ostfriesland, durchwandert; nun treten wir in den östlichen Theil, in die Herrschaft Fever. — Bevor wir dieses Land näher bereisen, muß ich Euch nochmals auf die allgemeine Uebersicht von Ostfriesland, die ich Euch früher vorhielt (Seite 3 seq.) aufmerksam machen. Die Lage, das Klima etc. von Feverland, ist Euch damals schon angedeutet.

~~~~~

II.

Ortsbeschreibung von Feverland.

~~~~~

Die Herrschaft Fever ist der nordöstliche Theil der ostfriesischen Halbinsel zwischen dem Dollart und der Jade (Seite 5 und 6). West- und südseits ist das Land von Ostfriesland, ostseits von der Jade, nordseits von der Nordsee eingeschlossen. Die Größe beträgt 7 □ Meilen, also ohngefähr den 7ten Theil von Ostfriesland. Der Boden ist größtentheils fetter Marsch (Klei). Am